



Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Sängerkreises Oberlahn

am Samstag, dem 14. März 2015

in der Stadthalle in Runkel

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:20 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Alle Vereine waren ordnungsgemäß zur Jahreshauptversammlung des SKO eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Jugendreferenten
4. Bericht der Frauenreferentin
5. Bericht der Kreischorleiterin
6. Bericht der Kreiskassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ernennung der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2015
9. Satzungsänderung
10. Wahl des Wahlausschusses
 - a) Wahlleiter
 - b) Schriftführer
11. Neuwahl des Gesamtvorstand
12. Neuwahl des Musikausschusses
13. Anträge / Termine / Veranstaltungen des SKO
14. Verschiedenes

TOP1: Eröffnung - Begrüßung - Totenehrung

Mit den beiden Liedern „The Rose“ (Satz Pasquale Thibaut) und „Irisches Liebeslied“ (Satz: Ronald J. Autenried), gesungen von der **Sängervereinigung Runkel** unter der Leitung von Wolfgang Malm, wurden die Delegierten auf die Versammlung eingestimmt. Anschließend eröffnete der **Erste Vorsitzende, Herr Peter Sussiek**, die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2014, dankt dem Chor für seine Liedbeiträge und heißt die Delegierten herzlich willkommen. Besonders begrüßte er als **Ehrengäste** den ersten Kreisbeigeordneten Helmut Jung, Ortsvorsteher Eberhard Bremser, Bürgermeister Friedhelm Bender und die Pressevertreter. Weiterhin dankte er der Sängervereinigung Runkel, die in diesem Jahr die Bewirtung mit Getränken sowie Kaffee und Kuchen übernommen hat und stellte fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß erfolgt ist.

Nach dieser Begrüßung gedenkt die Versammlung in einer Schweigeminute der im vergangenen Jahr verstorbenen Sangesbrüder und -schwestern.

Zu Beginn seines Grußwortes dankte der erste Kreisbeigeordnete **Herr Helmut Jung** für seine Einladung zur Jahreshauptversammlung. Er lobt die Arbeit in den Vereinen, unterstreicht, dass für ihn die Gesangsvereine ein Stück deutscher Kultur verkörpern und betont, dass er das von ihnen vorgetragene Liedgut immer wieder gerne hört. Er hebt hervor, dass es in Zeiten, in denen es sehr leicht ist über Internet und Handy Musik zu konsumieren, eine besondere Herausforderung ist seine Stimme zu schulen und selbst zu singen.

Peter Sussiek bedankte sich und übergab das Wort an Herrn Eberhard Bremser.

Herr Friedhelm Bender lobt die Sängervereinigung Runkel, die trotz Schicksalsschlägen in jüngerer Vergangenheit diese Veranstaltung ausrichtet. Er wünscht allen Vereinen, dass es ihnen gelingt immer wieder genügend Nachwuchs zu gewinnen um ihre Vereinsarbeit aufrecht halten zu können.

TOP2: Bericht des 1. Vorsitzenden

Zu Beginn seines Berichtes stellte **Peter Sussiek** fest, dass die Versammlung gemäß §12 Pkt. 9 unserer derzeit gültigen Satzung beschlussfähig ist. Weiterhin erläuterte er, dass sich die Vorstandsarbeit im vergangenen Jahr wie folgt gegliedert hat:

- Durchführung von 5 Vorstandssitzungen
- Teilnahme an der ordentlichen JHV und einer ordentlichen Bundesversammlung des HSB
- Durchführung der verschiedenen Ehrungen und Jubiläen bei unseren Vereinen im Rahmen von Konzerten, Liederabenden oder Jahreshauptversammlungen.
- Organisation und Durchführung der Veranstaltungen des SKO

Er berichtete, dass das Ehrungskonzert des Landkreises Limburg - Weilburg am 26.10.2014 in Waldernbach unter der Verantwortung des Sängerkreises Oberlahn durchgeführt wurde und das aus unserem Sängerkreis 52 Damen und Herren für 40, 50, 60 und 65 Jahre aktives Singen und für mehr als 20 Jahre Vorstandstätigkeit geehrt wurden. Er bedauerte, dass der negative Trend der vergangenen Jahre, nämlich die Abnahme der aktiven Sängerinnen und Sänger sich fortsetzt, dass mehrere Vereine sich aufgelöst oder ihre aktive Sangesstätigkeit eingestellt haben. Er wies die Versammlung darauf hin, dass er bereits in den vergangenen Jahren immer wieder die verschiedensten Möglichkeiten aufgezeigt hatte wie Vereine dem entgegenwirken können. Folgende Auswertung der Mitgliederzahlen legte Peter Sussiek vor:

	Stand 14.03.2014	Stand 13.03.2015
aktive Vereine	67	57
Chorgruppen	nicht ausgewertet	69
ruhende/inaktive Vereine	nicht ausgewertet	12
Kinder/Jugendchöre	8	7
aktive Sänger/innen	1262	1218
Sänger/innen unter 26	79	57
Kinder/Jugendliche in Kinder/Jugendchören	83	85
fördernde Mitglieder	3660	3686

Besonders ging Peter Sussiek noch auf zwei Punkte ein, die im Rahmen der letzten JHV in Ahausen am 15.03.2014 als Anregungen aus dem Kreis der Delegierten eingebracht wurden:

1. *„Die Teilnahmeverpflichtung an Kreischorkonzerten sollte aus der Satzung gestrichen werden, da die Chöre aufgrund zahlreicher Verpflichtungen nicht immer teilnehmen könnten. Weiterhin wäre es schwierig bei immer weiter sinkenden Sängerzahlen immer die Singfähigkeit zu gewährleisten.“*

Peter Sussiek teilte der Versammlung mit, dass die Verpflichtung an Sängerkreisveranstaltungen teilzunehmen aus dem Satzungsentwurf, über den im Laufe der Versammlung abgestimmt werden soll, gestrichen wurde.

2. *„Es wäre schön wenn eine Umfrage in den Chören gestartet werden könnte, um herauszufinden welche Angebote anstelle des Kreischorkonzertes gewünscht werden würden.“*

Peter Sussiek teilte der Versammlung mit, dass der Vorstand diesem Wunsch unmittelbar nachgekommen ist und im Rahmen eines Infobriefes diese Umfrage am 23.04.2014 auf den Weg gebracht hat. Das ernüchternde Ergebnis war, dass bis zum heutigen Tag noch nicht ein Vorschlag beim Vorstand eingegangen ist.

Aussprache: keine Wortmeldung

TOP3: Bericht der Jugendreferentin

Nicole Ebel berichtete, dass der Kinderchortag am 28.09.14 in Münster mit 40 Kindern aus den meisten Kinderchören unseres Sängerkreises sehr erfolgreich verlaufen ist. Sie teilte der Versammlung mit, dass der Dozent und Kirchenmusiker Karl-Peter Chilla, der schon 2013 den Kinderchortag geleitet hatte, diesen Kinderchortag gestaltet hat und mit viel Freude und Bewegung den Kindern die Lieder näher bringen konnte. Dies stellten die Kinder bei einem Abschlusskonzert, das vom Sängerkreisvorstand und vielen Eltern und Großeltern der Kinder besucht wurde unter Beweis. Sie dankte der Sängervereinigung „Harmonie“ Münster für die Bewirtung der Kinder. Der nächste Kinderchortag wird am 26.09.2015 im Bürgerhaus in Laubuseschbach stattfinden. Abschließend bedankte sie sich bei den Chören von Dietershausen, Gaudernbach, Laubuseschbach, Merenberg, Münster und Niedershausen, die sich einen Kinderchor „leisten“.

Aussprache: keine Wortmeldung

TOP4: Bericht der Kreischorleiterin

Nicole Ebel berichtete, dass im vergangenen Jahr geplant war ein Stimmbildungstag mit Chorsängern durchzuführen. Die Idee hierbei war, dass nicht ein komplett singfähiger Chor auftreten muss wie z. B. bei einem Kreischorkonzert, sondern dass man einen Chor aus einzelnen interessierten Sängern zusammenstellt. Sie wollte gemeinsam mit Gertrud Velte 2 Lieder einstudieren und sie beim Ehrungskonzert in Waldernbach aufführen. Die Planungen und Ausschreibung liefen, nur leider war das Interesse so gering (weniger als 10 Anmeldungen), dass die Veranstaltung ausfallen musste. Weiter erklärt sie, dass für 28.03.2015 ein neuer Termin für einen Stimmbildungsnachmittag festgelegt wurde. Hierfür haben sich aktuell 39 Teilnehmer angemeldet, so dass der Workshop stattfinden wird.

Ein Vizechorleiterkurs wird im Herbst stattfinden, dazu werden die einzelnen Chöre wieder angeschrieben, in der Hoffnung, dass sie Interessierte dazu ansprechen und animieren, daran teilzunehmen.

Aussprache: keine Wortmeldung

TOP4: Bericht der Frauenbeauftragten

Peter Sussiek teilte der Versammlung mit, dass Gertrud Velte im Frühjahr 2014 ihr Amt niedergelegt hat und deshalb in diesem Bereich keine Aktivitäten gelaufen sind.

Aussprache: keine Wortmeldung

TOP6: Bericht der Kreiskassiererin

Tobias Eckert trägt den Kassenbericht vor.

Bestand 01.01.2014 5304,38 €

Einnahmen:		Ausgaben:	
Mitgliedsbeiträge:	12374,27 €	Beiträge HSB:	13673,45 €
Kreiszuschuss:	5242,50 €	Verwaltung:	982,96 €
Spenden:	600,00 €	Vereinszuschuss:	287,00 €
Zinsen KSK:	4,46 €	Kulturelle Veranst.	1382,43 €
		Summe:	16325,84 €
Summe:	18221,23 €	Überschuss:	1895,39 €

Bestand 31.12.2014 7199,77 €

Aussprache:

Frage aus der Versammlung: Ist der Zuschuss des Landkreises in Höhe von 5242,50 € jedes Jahr gleich?

Antwort von Tobias Eckert: Der Landkreis gewährt dem Sängerkreis jedes Jahr einen Zuschuss, der sich nach der Anzahl der aktiven Chöre richtet. In Jahren, in denen der SKO das Ehrungskonzert ausrichtet ist der Zuschuss entsprechend höher, da der Landkreis als Veranstalter die Unkosten der Veranstaltung übernimmt.

TOP7: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes

Die Kassenprüfer Frauenchor Gräveneck berichteten, man habe die Kasse geprüft. Sie bescheinigen dem Kreiskassierer eine übersichtliche und einwandfreie Buchführung und stellen an die Jahreshauptversammlung den Antrag, den Gesamtvorstand zu entlasten. **Dem Antrag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen stattgegeben.**

TOP8: Ernennung der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2015

Die Delegiertenversammlung bestimmt den Gemischten Chor „Germania“ Hasselbach als Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2015.

TOP9: Satzungsänderung

Peter Sussiek erläutert der Versammlung warum eine Änderung der Satzung erforderlich wurde:

1. Alle 3 Jahre wird der Verein vom Finanzamt zur Zahlung der Körperschaftssteuer veranlagt. Im Jahr 2014 war dies für die zurückliegenden Jahre 2011, 2012 und 2013 erforderlich. Im Rahmen dieser Veranlagung wurde vom Finanzamt festgestellt, dass unsere Satzung vom 11.03.2000 in §3 und §17 nicht mehr den steuerlichen Forderungen entspricht, d.h. die derzeitigen Formulierungen genügen nicht mehr der neuen Abgabenordnung von 2013, um als gemeinnützig anerkannt zu werden.
2. Eine weitere Überprüfung der Satzung durch den Vorstand des SKO ergab, dass einige Begriffe überholt sind, neue Bestimmungen des HSB nicht eingearbeitet sind und einige Formulierung nicht mehr dem aktuellen Rechtsverständnis entsprechen. Daher wurde durch den Vorstand des SKO ein Vorschlag zur Satzungsänderung erarbeitet, der den Mitgliedsvereinen mit Ergänzungen/Korrekturen zur Kenntnis übersandt wurde.

Peter Sussiek ging alle Paragraphen einzeln mit den Delegierten durch. Hierdurch ergaben sich folgende Fragen:

Frage aus der Versammlung: Zu §13: Wie werden die Sängerkreise über die Beschlüsse des HSB, die die Höhe der Verwaltungsbeiträge vorgeben, informiert?

Antwort Peter Sussiek: Der HSB lässt in seiner Bundesversammlung die Delegierten der Sängerkreise über die Höhe der vorgeschlagenen Mitglieds- und Verwaltungsbeiträge abstimmen. Leider wurden in der Vergangenheit die Beitragserhöhungen immer mit Stimmenmehrheit angenommen, wobei die Delegierten des SKO immer dagegen gestimmt haben.

Frage aus der Versammlung: Wird vor der Abstimmung offengelegt, wie sich der Beitrag zusammensetzt?

Antwort Peter Sussiek: Die Sängerkreise erhalten einen Finanzplan, in dem offengelegt wird wofür die Gelder verwendet werden.

Die Versammlung beschließt die Satzungsänderung mit 28 ja Stimmen, einer Enthaltung und 0 nein Stimmen.

TOP10: Wahl des Wahlausschusses

Vorsitzender Peter Sussiek schlägt den Vorsitzenden des gastgebenden Vereins Sängervereinigung Runkel, Herrn Martin Heller, als Wahlleiter vor. Die Versammlung stimmt dem einstimmig zu. Zum Schriftführer wird Herr Dieter Naß ebenfalls einstimmig gewählt.

TOP11: Neuwahl des Gesamtvorstands

Peter Sussiek war es ein großes Bedürfnis Erwin Franzen zu Ehren, der sich nach 27 Jahren aktiver Mitarbeit im geschäftsführenden Vorstand nicht mehr zur Wiederwahl gestellt hat. Er lobte ihn für seine lange und zuverlässige Arbeit. Er schlug der Versammlung vor, Herrn **Erwin Franzen** (gemäß §11 Pkt. g) zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Versammlung stimmte dem einstimmig zu. Anschließend überreichte Peter Sussiek ihm den **Ehrenbrief** und die **goldene Nadel** des Hessischen Sängerbundes sowie eine Urkunde und eine Ehrengabe des Sängerkreises Oberlahn.

Nachdem alle Vorstandsmitglieder ihre Plätze am Vorstandstisch verlassen haben, nimmt der Wahlausschuss die Neuwahlen vor.

Es werden gewählt (vergl. Protokoll des Wahlausschusses in der Anlage):

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender:	Peter Sussiek (Merenberg)	- einstimmig
2. Vorsitzender:	Tobias Eckert (Mengerskirchen)	- einstimmig
Kassiererin:	Andrea Jung (Merenberg)	- einstimmig
Schriftführer:	Michael Ebel (Münster)	- einstimmig

Erweiterter Vorstand:

Frauenreferentin:	Position bleibt vakant	
Jugendreferentin:	Nicole Ebel (Münster)	- einstimmig

TOP12: Neuwahl des Musikausschusses

Nicole Ebel (Münster)
Thomas Hannappel (Steinbach)
Petra Weber (Rodenroth)
Andrea Zoth (Niedershausen)

Der Musikausschuss einigt sich intern darauf, dass Frau Nicole Ebel Vorsitzende des Musikausschusses bleibt.

TOP13: Anträge / Termine / Veranstaltungen des SKO

- 28.03.2015 Stimmbildung Mehrzweckhalle Münster
- 26.09.2015 Kinderchortag Bürgerhaus Laubuseschbach
- 25.10.2015 Ehrungskonzert Bürgerhaus Obertiefenbach

Peter Sussiek weist darauf hin, dass die Anträge zur Sängerehrung am Ehrungskonzert bis spätestens 31.07.2015 bei ihm eingegangen sein müssen. Bei Anträgen, die später eingehen kann nicht garantiert werden, dass die Ehrung erfolgen kann.

TOP14: Verschiedenes / Ehrungen

Peter Sussiek sprach folgende Punkte an:

1. Bestandserhebung OVERSO: Die Bestandsdaten der Mitgliedsvereine müssen bis zum 31.03.2015 im Internet eingegeben werden. Die am 01.04.2015 im System befindlichen Zahlen sind maßgebend für die Beitragsrechnung. Peter Sussiek ist gerne bereit die Vereine bei der Eingabe der Daten zu unterstützen.
2. Die Begleichung der Beitragrechnung ist zeitnah zwingend erforderlich, da der HSB auf einer fristgerechten Zahlung durch die Sängerkreise besteht. Für nicht eingegangene Beitragszahlungen muss der SKO in Vorkasse treten, was aufgrund der gespannten Kassenlage problematisch ist.
3. Die Bundesversammlung des HSB findet am 18.04.15 in Bad Homburg statt. Der SKO wird mit 3 Delegierten vertreten sein.
4. Bei der Beantragung von Notenzuschüssen ist die Vorlage der entsprechenden Rechnung zwingend erforderlich. Die Höhe einer Bezuschussung ist abhängig von den zugewiesenen Geldern des Landkreises. Die Bearbeitung der Anträge wird im Herbst 2015 erfolgen.
5. Für die Anschaffung von Noten, Notenmappen, Notenschränken und Instrumenten können Vereine über den Hessischen Sängerbund Zuschüsse aus Landesmitteln beantragen. Folgende Kriterien sind zu beantragen:
 - Eingereicht werden können Rechnungen aus dem laufenden Geschäftsjahr (Januar bis Dezember des aktuellen Jahres).
 - Es müssen Originalrechnungen eingereicht werden. Die Rechnungen können nicht an den Verein zurückgegeben werden!
 - Der Gesamtbetrag der eingereichten Rechnungen muss mindestens 170,- € betragen.
 - Der Zuschuss beträgt 1/3 des Rechnungsbetrags (abzüglich Porto und Verpackung).
 - Der Zuschuss beträgt maximal 500,- €.
6. Eine weitere Möglichkeit einer Bezuschussung bietet die Sparkassenstiftung Limburg-Weilburg. Unter www.Sparkassen-Stiftung-Limburg-Weilburg.de kann der Förderantrag und die Förderrichtlinien heruntergeladen werden.
7. Anträge auf Sängerehrungen müssen 8 Wochen vorher beim HSB und SKO vorliegen. Bei kurzfristigen Terminen ist eine Bearbeitung durch HSB und eine Durchführung durch SKO nicht gewährleistet. Dies gilt besonders zu den Zeiten der Frühjahrs- und Herbstkonzerte.

Frage aus der Versammlung: Was wird an den Kreischorkonzerten verändert, bzw. was wird anstelle der Kreischorkonzerte angeboten?

Antwort Peter Sussiek:

Auf Grund der mangelnden Umfragebeteiligung der Chöre wird in der nächsten Zeit kein Kreischorkonzert mehr angeboten werden. Der SKO wird in einer der nächsten Vorstandsitzung darüber beraten, was anstelle der Kreischorkonzerte angeboten werden soll.

Protokoll: Michael Ebel